

EM-Qualifikation Slowakei gegen Deutschland Dachauer Schiedsrichter waren dabei....

Kurzentschlossen machte sich eine Delegation der Schiedsrichter-Gruppe Dachau am Mittwoch Morgen auf den Weg nach Bratislava, um der Deutschen Nationalmannschaft bei deren dritten Qualifikationsspiel die Daumen zu drücken. GSO Jürgen Schreier und GLW Andreas Hitzlsperger nahmen zwei Austausch-Schiedsrichter aus Franken mit, um diesen die Möglichkeit zu geben, auch einmal hochklassigen Fußball zu sehen. Ansonsten müssen diese Kameraden immer nur den Club anschauen....

Über Wien reisten wir nach Bratislava und überstanden auch die Grenzkontrolle ohne Probleme, da wir nicht für Hooligans gehalten wurden. Wir wurden von den Grenzern durchgewunken und machten uns auf den Weg in das Hotel Crown Placa, wo die Deutsche Nationalmannschaft untergebracht war. Hier holten wir die für uns hinterlegten Karten ab und wollten uns auf die Suche nach einem Hotel machen. Dies gestaltete sich als sehr schwierig, da in ganz Bratislava kein Zimmer aufzutreiben war. Nur mit Hilfe von Thomas Hitzlsperger konnten wir über den DFB ein Zimmer 21 Kilometer vor den Toren Bratislavas bekommen.

Deshalb machten wir uns nach einem Abendessen auf den Weg zum Hotel Komoran, wo wir dann gegen 20:05 Uhr ankamen und sofort versuchten ein Taxi zu bekommen, welches uns dann schnellstmöglich ins Stadion bringen sollte. Leider gelang uns dies nicht auf Anhieb und wir mussten dem Taxler ein gutes Trinkgeld anbieten, damit er alle Geschwindigkeitsbegrenzungen missachtet und uns halbwegs pünktlich zum Spielort brachte, wo Nachwuchs-Schiedsrichter Sebastian Kölbl (SV Ampermoching) schon auf uns –besser gesagt auf seine Karte, welche wir ihm besorgt hatten – wartete.

Als wir dann 15 Minuten nach Anpfiff im Stadion ankamen und schon das 1:0 verpasst hatten, saßen auch noch Slowaken auf unseren Plätzen. Wir beschlossen uns bis zur Halbzeit auf die Treppe zu setzen um dann unsere Plätze einzufordern. Leider wollten die Personen auf unseren Plätzen nicht verstehen, dass wir auf unsere Plätze bestehen und es war vielleicht auch gut, dass sie unsere Drohungen nicht verstanden, da es ansonsten nicht nur im Block der Hooligans zu Ausschreitungen gekommen wäre. Mit Hilfe der Ordner bekamen wir dann unser Recht und konnten die zweite Spielhälfte von den bequemeren Sitzen verfolgen.

Nach dem Schlusspfiff verließen wir das Stadion und wollten uns auf den Weg ins Zentrum machen. Am Ausgang trafen wir dann den DFB-Präsidenten Dr. Theo Zwanziger. Unserer Bitte nach einer gemeinschaftlichen Aufnahme für die Schiedsrichter der Gruppe Dachau erfüllte er sehr gerne. Nach kurzem Plausch über das Spiel machte er sich auf den Weg in den VIP-Raum und wir fuhren zu fünft im Taxi ins Zentrum um uns später im Hotel mit Thomas Hitzlsperger zu treffen. GSO Jürgen Schreier saß natürlich auf dem Beifahrersitz und die vier Kameraden mussten sich die enge Rücksitzbank teilen. Eine ziemlich ungemütliche Angelegenheit, wie die Aufnahme beweist. Nach einer nächtlichen Stadtrundfahrt mit etlichen Schlaglöchern erreichten wir das Zentrum, als wir kurz darauf die Nachricht erhielten, dass Thomas bereit wäre uns zu treffen. Unverzüglich machten wir uns auf den Weg ins Hotel und trafen uns auf ein paar Bier mit dem Bruder des Dachauer Gruppen-Lehrwart.

Als wir in so geselliger Runde saßen und bereits viele Autogramme geschrieben waren, stieß Phillip Lahm zu uns und wir diskutierten viele Themen wobei die Zeit verging wie im Flug. Deshalb machten wir uns gegen 03:15 Uhr auf den Weg in unser Hotel ohne aber zu vergessen ein Foto als Erinnerungsbild zu schießen.

Am nächsten morgen traten wir noch sehr müde, jedoch mit vielen schönen Erinnerungen die Heimreise an.